

**PACKUNGSBEILAGE**  
**ZANTEL-Tabletten für Hunde**

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Zulassungsinhaber und Hersteller:

Chanelle Pharmaceuticals Manufacturing Ltd., Loughrea, Co. Galway, Ireland.

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

ZANTEL-Tabletten für Hunde

**3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

Pro Tablette

Praziquantel 50,0 mg

Fenbendazol 500,0 mg

**4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Tierarzneimittel zur bekämpfung von rundwürmern bei ausgewachsenen hunden und Hündchen

Spulwürmer (Askariden)  
stadien)

*Toxocara canis (ausgewachsen und nicht ausgewachsen*

*stadien)*

*Toxascaris leonine (ausgewachsen und nicht ausgewachsen*

Hakenwürmer  
stadien )

*Uncinaria stenocephala (ausgewachsen und nicht ausgewachsen*

*Ancylostoma caninum (ausgewachsen und nicht ausgewachsen stadien)*

Haarwürmer

*Trichuris vulpis (ausgewachsen stadien )*

Bandwürmer

*Echinococcus granulosus*

*Echinococcus multilocularis*

*Dipylidium caninum*

*Taenia pisiformis.*

*Taenia hydatigena*

**5. GEGENANZEIGEN**

Benutzen Sie in Hündchen unter dem Alter von 2 Wochen nicht.

**6. NEBENWIRKUNGEN**

Erbrechen ist in Hunde hat verwaltet das Produkt an der empfohlenen Dosis berichtet worden.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier/Ihren Tieren feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

**7. ZIELTIERART(EN)**

Hunde

**8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**

Zantel-Tabletten werden oral verabreicht, sowohl direkt als auch gemischt in Fleisch, Wurst oder anderem Futter. Diätmaßnahmen oder Fasten sind nicht erforderlich. Um Verwaltung von einer richtigen Dosis zu sichern, sollte Körpergewicht so genau wie möglich bestimmt werden

Behandlung von erwachsenen Hunden oder Welpen nach dem Abstillen. Zantel ist in einer Dosis von 5 mg Praziquantel und 50 mg Fenbendazol je kg Körpergewicht zu verabreichen (d.h. 1 Tablette pro 10 kg), und zwar täglich während zwei Wochen ohne Unterbrechung.

Beispiele:

Kleine Hunde und abgestillte Welpen

0,5 – 2,5 kg Körpergewicht	¼ Tablette
2,5 – 5 kg Körpergewicht	½ Tablette
6 -10 kg Körpergewicht	1 Tablette

Mittelgroße Hunde

11 -15 kg Körpergewicht	1½ Tabletten
16 -20 kg Körpergewicht	2 Tabletten
21 -25 kg Körpergewicht	2½ Tabletten
26 -30 kg Körpergewicht	3 Tabletten

Große Hunde

31 -35 kg Körpergewicht	3½ Tabletten
36 -40 kg Körpergewicht	4 Tabletten

Es wurden keine Analysen bei Hunden mit über 40 kg Körpergewicht vorgenommen.

**9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Beziehen Sie sich auf Abschnitt 8

**10. WARTEZEIT**

Nicht zutreffend.

**11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich  
AUSSER REICHWEITE VON KINDERN HALTEN.

**12. BESONDERE WARNHINWEISE**

Weil einer der bei Hunden und Katzen häufig auftretenden Bandwürmer (*Dipylidium caninum*) durch Flöhe übertragen wird, wobei die Präpatenzperiode sehr kurz ist, muss

unbedingt der Bekämpfung der Flöhe besonderes Augenmerk gewidmet werden, um die Ausbreitung des Bandwurmes und das Risiko wiederholten Befalls auszuschließen. Schmarotzerwiderstand zu irgendeiner besonderen Klasse von anthelmintic darf folgend häufigem, wiederholtem Gebrauch eines anthelmintic von jener Klasse entwickeln.

Wäsche reicht nach Verwaltung zum Tier

Laboruntersuchungen an Ratten, Mäusen und Kaninchen haben keine teratogene oder fötotoxische Wirkungen von Praziquantel und Fenbendazol nachgewiesen. Die Sicherheit wurde bei trächtigen Tieren nicht nachgeprüft. Die Anwendung der Kur in der Tragezeit ist daher nicht zu empfehlen. Die Anwendung bei Tieren in der Stillzeit ist hingegen ungefährlich.

Zeitweilige Diarrhöe wurde während der Untersuchung bei wiederholter Gabe einer Überdosis festgestellt. Flüssiger Stuhl bei ausgewachsenen Hunden, Heulen und Rastlosigkeit bei Welpen wurden ab einer dreifachen Dosis der empfohlenen Menge festgestellt. Beim Fünffachen der empfohlenen Verabreichungsmenge wurde übermäßige Speichelbildung (Hypersalivation) bei ausgewachsenen Hunden und bei Welpen festgestellt, ebenso wie Erbrechen. Diese Anzeichen weisen auf eine Überdosis hin und müssen symptomatisch behandelt werden.

### **13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

### **14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

Oktober 2012

### **15. WEITERE ANGABEN**

Packungsinhalt:

20, 24, 30, 50, 60, 96, 100, 120 oder 200 Tabletten in Behältern

2, 3, 4, 6, 8, 10, 12, 20, 24, 30, 48, 50, 60, 100, 120, 200 oder 400 Tabletten in Folienstreifen und Durchdrückfolien (Blisterverpackungen).

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Behältern: BE-V370797

Folienstreifen: BE-V272492

Durchdrückfolie (Blister): BE-V370806

Verschreibungspflichtig